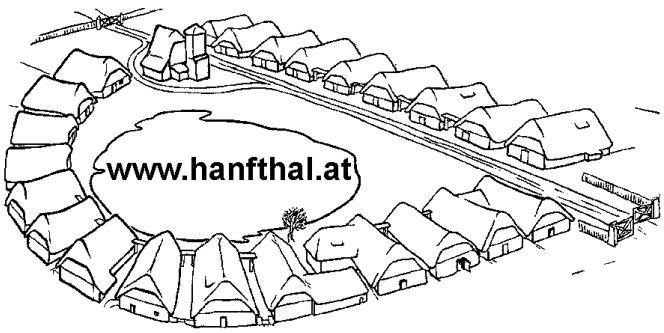


Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Hanfthal

Ausgabe Nr. 66 - Nov. 2013

AUCH IN HANFTHAL GESCHIEHT NICHTS GUTES - AUSSER MAN TUT ES

Advent am Beri in Hanfthal am 7. und 8. Dezember

Der diesjährige Advent am Beri in Hanfthal findet am 7. und 8. Dezember 2013, jeweils ab 14 Uhr, statt.

Der Advent in der Kellergasse am Beri mit tausenden Lichtern sorgt für ein einzigartiges Ambiente. Verschiedene Musikgruppen sorgen für die musikalische Adventstimmung. Bei etwa vierzig Standorten in Presshäusern und Verkaufshütten werden originelle Weihnachtsgeschenke angeboten.

Auch für das leibliche Wohl ist in besonderer Weise gesorgt, wobei Sauschädl, Bratäpfel, selbstgemachte Schokolade, Weinguglhupf und andere nicht alltägliche Köstlichkeiten angeboten werden.

Im behaglichen Dorfkeller gibt es Kaffee und bodenständige Mehlspeisen. Beim Sportverein serviert man Engelslocken und Folienkartoffel, im Musikantenstadl ist eine Vinothek mit erlesenen Weinen eingerichtet und die Jagdhornbläser warten im Hubertus-Stadl Sogl mit Wildspezialitäten auf.

Im Hanfshop im Getränkeabholmarkt Sogl erhält man viele Hanfprodukte als gesunde Lebensmittel, Hanf-Bekleidung, Hanf-Geschenkspackungen und das einzigartige Hanfthaler-Bio-Hanfbier. Kunsthandwerk, Bastelarbeiten und lebendes Handwerk bereichern den Adventmarkt. Beim Altwaren- und Antiquitätenflohmarkt können besonders ausgefallene Raritäten erworben werden.

Der Adventeingang mit Schneemännern erwartet die Besucher.

In der Christkindlwerkstatt wird mit Kindern gebastelt und Weihnachtsgeschichten vorgelesen.

Der Advent am Beri wird von den örtlichen Vereinen veranstaltet und zählt mit seinem stimmungsvollen Programm, tausenden Lichtern, Livemusik, geschmückten Christbäumen und wärmenden Feuerstellen zu den schönsten Adventveranstaltungen im Land. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen teilnehmenden Vereinen für die ausgezeichnete Mitarbeit bei den Vorbereitungsarbeiten bedanken.

Machen Sie Werbung bei Ihren Bekannten und Verwandten für diese einzigartige Weihnachtsveranstaltung im Land um Laa.

Mehlspeisen für den Advent am Beri

Im Dorfkeller ist das Dorfgemeinschafts-Kaffeehaus mit süßen Köstlichkeiten. Wir ersuchen die Bevölkerung in bewährter Weise, Mehlspeisen in Form von Kuchen, Torten, Gugelhupf usw. zur Verfügung zu stellen. Abgabe ab Samstag, 7.12.2013 ab 11 Uhr im Dorfkeller Hanfthal.

Für Ihre Unterstützung zum Wohle unseres Dorfes dankt die Dorfgemeinschaft Hanfthal.

Stürmisches Bluzafest 2013 - erfolgreiches Regionsfest

Das diesjährige erfolgreiche Stürmische Bluzafest hat mit einigen Neuerungen aufgewartet - die zahlreichen Besucher waren vom Fest begeistert.

Der immer größer werdende Besucheransturm beim alljährlichen Stürmischen Bluzafest hat eine Neuorganisation der Bewirtung mit sich gebracht. Nach jahrelangen Diskussionen hat man sich dieses Jahr für eine Selbstbedienung bei den Speisen entschieden. Trotz anfänglicher Skepsis beim eigenen Personal, hat sich herausgestellt, dass dies die beste Bedienungsform für unser Brauchtumsfest ist. Alle Gäste konnten in sehr kurzer Zeit verköstigt werden und es kam zu keinen personellen Engpässen.

Am Samstag trat erneut die nun unter dem Namen "Hempire" bekannte, von Gottfried Kölbl formierte Musik-Gruppe, für die Dorfgemeinschaft kostenlos, auf. Auch die Volkstanzgruppe aus Mistelbach am Samstag-Nachmittag begeisterte viele Besucher. Am Sonntag konnte schließlich mit einer feierlichen Heiligen Messe im Dorfstadl, erstmals mit unserem neuen Pfarrer Lukas Rihs, das Fest begonnen werden. In bewährter Weise unterhielt uns, ebenfalls kostenlos, die Standerlpartie Hanfthal. Ein herzliches Dankeschön allen Musikern, die durch ihren Einsatz einen riesigen Beitrag für das Fest leisten.

Der bereits zur Tradition gewordene Traktorfrühschoppen am Sonntag lockte wieder zahlreiche Oldtimer-Traktorbesitzer nach Hanfthal. Hier stellte die Gruppe der Traktorfreunde aus Kammersdorf die größte Gruppe.

Bedanken wollen wir uns bei der Bevölkerung für die eigene Kürbis-Dekoration, für die zur Verfügung gestellten Mehlspeisen, Kürbisgerichte und Aufstriche und schlussendlich für den Besuch der Veranstaltung. Das Fest hat sich überregional positioniert und ist weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt.

Die Dorfkapelle nimmt konkrete Formen an

"Gut Ding" braucht Weile. Nach diesem Motto wurde das heurige Jahr genutzt, um mit dem Bau der Dorfkapelle Hanfthal zu beginnen.

Die bereits vor langer Zeit (2007) geplante Dorfkapelle gelangt nun endlich zur Umsetzung. Bereits im Herbst 2012 wurde die Schalung samt Eisenbewährung und der Grundbeton eingebracht.

Ende April/Anfang Mai 2013 wurde mit den ersten Maurerarbeiten begonnen. Zügig wurde bis zur Dachgleiche aufgemauert und die Kapelle mit einem Betonkranz versehen. Hier ist es vor allem unserem Polier Leopold Karger zu verdanken, dass diese Arbeiten schnellstmöglich und äußerst professionell durchgeführt wurden.

Thomas Eigner machte sich als Zimmermann verdient und zeichnet sich für den Dachstuhl samt Verschalung verantwortlich. Die Blecheindeckung und Blecheinfassung wurde durch das Lagerhaus Laa ausgeführt.

Von der bisherigen "Erdmann"-Kapelle wurde die Statue Jesus an der Geiselsäule demontiert und für die Restaurierung nach Wien gebracht. Die Renovierungsarbeiten an der Statue sind bereits abgeschlossen. Das Eisenkreuz und das Eisengitter beim Eingang wurden ebenfalls bereits renoviert und warten nur noch auf den Einbau.

Nach der "Bluzafest-Pause" wurde mit den Verputzarbeiten begonnen. Dafür konnte Thomas Mechtler gewonnen werden. Im Frühjahr 2014 sollen nun diese Verputzarbeiten fertiggestellt werden und mit der Pflasterung in und rund um die neue Dorfkapelle begonnen werden. Zum Abschluss wird die renovierte Statue im Innenraum der Kapelle aufgestellt. Dann steht einer feierlichen Eröffnung und Einweihung des neuen Hanfthaler Wahrzeichens nichts mehr im Wege. Die Einladung dafür wird zeitgerecht erfolgen.

Die Poliere Leopold Karger und Georg Schmid setzten den ersten Stein.

Sichtbar mit Freude bei der Arbeit bei der Errichtung der Dorfkapelle.

Thomas Mechtler konnte für den Verputz der Kapelle gewonnen werden.

Dorfgemeinschaft kauft gebrauchten Gabelstapler

Bei einer Versteigerung konnte kostengünstig ein gebrauchter Gabelstapler erworben werden.

Nachdem bei den Arbeitseinsätzen und bei den Festvorbereitungen fast immer ein Gabelstapler benötigt wird, wurde der Beschluss zum Ankauf eines gebrauchten Fahrzeuges gefasst. Bei einer Versteigerung bei einem Wiener Metallbaubetrieb wurde man schließlich fündig und ersteigerte um ca. € 5.000,-- einen gebrauchten 2,5 t Gabelstapler der Marke Hyster. Die Freiwillige Feuerwehr Hanfthal beteiligte sich ebenfalls am Ankauf und wird daher diesen Stapler ebenfalls benützen.

Der gebrauchte Gabelstapler soll zukünftig die Arbeit erleichtern.

Das Ehrenamt beginnt schon früh - Sternsinger gesucht

Ehrenamt beginnt schon bei den Jüngeren!

Ohne das Ehrenamt würde Hanfthal nicht so aussehen, wie es aussieht. Das Ehrenamt trägt wesentlich zum Gelingen der Gemeinschaft und letztlich auch der ganzen Gesellschaft bei.

Auch die Kinder können sich bereits ehrenamtlich engagieren. Ein Beispiel dafür ist die Sternsingeraktion, die jährlich von der Katholischen Jungschar Österreichs getragen wird. Mit den Mitteln der Sternsingeraktion können Projekte vor allem in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt werden.

Manche fragen sich wohl, warum die Sternsingeraktion nicht die Armut in Österreich zu bekämpfen versucht. Der Grund ist ein einfacher: In Österreich gibt es ein soziales Netz, das den einzelnen auffangen kann. Wer immer noch durchfällt, für den sind Organisationen wie die Caritas oder die Diakonie da. Die Projekte, die die Sternsingeraktion unterstützt, möchten den Menschen in den Entwicklungsländern gesicherte Lebensbedingungen garantieren, die Bildung ausbauen, Menschenrechte durchsetzen und Kinder und Jugendliche stärken.

Die Sternsinger kommen auch dieses Jahr wieder zu Ihnen nach Hause.

Übrigens wurde der Sternsingeraktion auch das Österreichische Spendengütesiegel verliehen, das durch unabhängige Wirtschaftsprüfer garantiert, dass die Spenden dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Außerdem sind die Sternsingerspenden seit 2009 steuerlich absetzbar. In Hanfthal ist es grundsätzlich so geregelt, dass alle Kinder und Jugendlichen ab der Erstkommunion mitgehen dürfen. So geht die Bitte nicht nur an die Kinder, zu kommen und mitzumachen, sondern auch an die Eltern, das Engagement der Kinder zu unterstützen. Auch Jugendliche und Erwachsene sind als Begleitpersonen immer gerne gesehen und herzlich willkommen.

Erfolgreiches Jahr als Hanf-Themendorf

Das grenzüberschreitende „Hanfentwicklungszentrum – Hanfseilschaft“ mit der tschechischen Wirtschaftskammer wurde Ende des Vorjahres erfolgreich abgeschlossen und hat dazu beigetragen, dass sich Hanfthal als Hanf-Themendorf überregional positionieren konnte.

DI Klaus Ofner beim Vortrag im Gasthaus Herbst.

Hanfbauer Günther Schmid bei den Hanf-Versuchfeldern am Hanffeldtag.

Beim Hanferlebnisführer-Treffen am 14.3. bereiteten sich die aktiven Guides samt Traktorfahrer für die Saison 2013, die im Zeichen der Landesausstellung „Brot & Wein“ stand, im Beisein des Tourismusvereines vor. Mit einem Video wurde das Wissen der Teilnehmer aufgefrischt. Hanf-Projektleiter Johann Schmidt konnte eine erfreuliche Besucherbilanz präsentieren, demnach haben in den letzten acht Jahren über 5.000 Besucher an einer Hanferlebnisführung teilgenommen. Im Vorjahr waren es 738 Teilnehmer und heuer haben bereits 1.100 Besucher an einer geführten Tour teilgenommen, wovon sicher auch die heimische Gastronomie profitiert, die sich mit Hanf auf der Speisekarte präsentiert.

Mit der Gründung der „Hanfland KG“ mit Sitz im Getränkemarkt Sogl, die sich mit dem Vertrieb sowie der Entwicklung von Hanfprodukten beschäftigt und einen Hanf-Shop betreibt, wurden auch weitere wirtschaftliche Impulse mit Nutzhanf gesetzt, welche die Wertschöpfung im Ort erhöht.

Der „Hanfstrohverwertungs GmbH“ ist es mit der Entwicklung der „mobillen Feldentholzung“ gelungen, neben der Papierindustrie nun auch die Dämmstoffindustrie mit veredeltem Hanfstroh zu beliefern. Mit der von ihr initiierten Koppelnutzung von Hanf durch die Verwertung von Korn und Stroh ist der Hanfanbau für die Landwirte attraktiver geworden.

Mit den österreichischen Firmen NAPORO und CAPATECT, die das entholzte Hanfstroh (Fasern und Schäben)zu Hanf-Dämmstoff verarbeiten, konnte die Hanfstrohverwertung eine innovative Kooperation eingehen. Die erste Hanffassade in Hanfthal entstand im neuen Wohnhaus von Gottfried Kölbl.

Mit dem „Hanfthaler-Bio-Hanfbier“ ist es gelungen, ein weiteres regionales Produkt zu kreieren, das vom gebürtigen Laaer Braumeister DI Reinhold Barta gebraut wird. Von einigen regionalen Gastronomiebetrieben und der Therme Laa wird dieses Zwickl-Bier erfolgreich angeboten und von Biergenießern geschätzt. Mit Hanfbrot von der Bäckerei Uhl und „Hanfwein“ vom Weingut Spatzierer waren wir auf die Landesausstellung bestens vorbereitet.

Erstmals wurde ein Hanf-Feldtag am 24.8. veranstaltet, der von DI Klaus Ofner mit Unterstützung von Prof. Dr. Peter Liebhard von der BOKU bestens organsisiert war und von etwa 100 interessiereten Landwirten aus dem In- und Ausland besucht wurde.

Die Hanfausstellung beim Bluza-Fest und die Teilnahme bei Messen fand großes Zuschauerinteresse.

Beim Hanfwirt und der örtlichen Gastronomie erfreuen sich Hanfgerichte zunehmender Beliebtheit.

Wir gratulieren den Dorferneuerungsaktivisten zum ...

30. Geburtstag

Beate KALBACHER – Seit 2013 Obfrau des Musikvereines Hanfthal.

40. Geburtstag

Gerhard EIGNER – Obmann des Vereines „Genussregion Laaer Zwiebel“ produziert Zwiebelmarmelade und Zwiebelessig.

Roland SCHMIDT – Der langjährige Funktionär des UFC Hanfthal und Gemeinderat ist freiwilliger Helfer bei Dorferneuerungsprojekten und Regionsfesten der Dorfgemeinschaft.

Christoph HILLER – Der Ortsbauernbundobmann unterstützt die Dorfgemeinschaft als freiwilliger Helfer.

Gerhard SCHMID – Seit 17 Jahren ist Gerhard Schmid im Dienste der Allgemeinheit als Freiwilliger und Funktionär tätig. Seit 1996 als Verwalter der Freiwilligen Feuerwehr und seit 2000 zunächst als Schriftführer und seit 2009 als Obmann der Dorfgemeinschaft. In beiden Organisationen ist er vorbildlich als Funktionär, universeller Aktiver und als Organisator tätig. Bei der Errichtung des Feuerwehrhauses samt Ausbau des Dorfsaales und bei fast allen Projekten der Dorfgemeinschaft ist er maßgeblich mitverantwortlich und treibende Kraft. Als Bindeglied zu den örtlichen Vereinen versteht er es, viele Vereinsmitglieder zur Mitarbeit für Dorfprojekte zu gewinnen.

Gerhard Schmid beim Dorfkeller

50. Geburtstag

Hermann HERBST – Der Gastwirt und Lindenhofbesitzer war Obmannstellvertreter des Verschönerungsvereines und ist im Pfarrgemeinderat tätig.

60. Geburtstag

Elisabeth SCHMIDT – Ist in der Verschönerungsgruppe der Dorfgemeinschaft seit deren Bestand im Jahre 2000 tätig und sorgt mit der Gruppe „Ortseingang zu Laa“ für ein blühendes Hanfthal.

Gerhard WAGNER – Seit 2005 gibt es den „Hanfthal-Hof-Heurigen“, der Gastwirt und Konditor machte sich als Hanfwirt einen Namen und unterstützt mit seinem Betriebskonzept die Aktivitäten des Hanf-Themendorfes.

Leopold KARGER – Seit der Revitalisierung der Kellergassen entwickelte sich Hanfthals einziger praktizierende „Kölla-Maunn“ zum Polier der Dorfgemeinschaft, der sich bei allen baulichen Projekten maßgeblich beteiligt. Sein großer Einsatz bei der Errichtung des Dorfkellers, des Dorfstadls und zuletzt bei der Dorfkapelle sind vorbildhaft.

Leopold Karger bei der Dorfkapelle

Florian UHL – Als Funktionär der Dorfgemeinschaft seit der ersten Stunde ist er einer der treibenden und gestaltenden Kräfte bei den Regionsfesten. Seit der 850-Jahr-Feier gehört er zum Kreativ-Team unseres Dorfes. Sein Engagement als Freiwilliger stellte er auch beim Sportverein, Musikverein und Pfarrgemeinderat unter Beweis. Als kritischer Umweltaktivist setzt er sich für die Erhaltung unseres Lebensraumes ein. Seine vielen Fußwallfahrten nach Mariazell und der Jakobsweg nach Santiago sind für den umweltfreundlichen Radfahrer charakteristisch. Eine seine große Lieben sind die beiden regionalen Feste der Dorfgemeinschaft Hanfthal: Das Stürmische Bluzafest und der Advent am Beri.

Florian Uhl beim Baumpflanzen

70. Geburtstag

Rosalia KRICKL – Die Gestaltung ihrer Umgebung ist der ehemaligen engagierten Bäuerin seit jeher ein Anliegen, im Verschönerungsteam „Runde Zeile“ und auch anderen Ortsteilen sorgt sie für ein gepflegtes Ortsbild.

Wir gratulieren den Dorferneuerungsaktivisten zum ...

70. Geburtstag

Maria THEIN – Die Obfraustellvertreterin der KFB sorgt im Team der Verschönerungsgruppe um die Kirche für ein gepflegtes Dorfzentrum.

Helga STUMFOLL – Mit unermüdlichem Einsatz ist sie in der Verschönerungsgruppe „Neustift“ tätig, betreute jahrelang das „Frauenbild“ und unterstützt die Dorfgemeinschaft bei den Regionsfesten.

Helga Stumfoll mit Bluza-Puppen

Ferdinand BRAUN – „Ferry“ ist der Fotograf der Dorfgemeinschaft, der alle Veranstaltungen und Feste im Dorf bildlich festhält und seit 2000 den Dorfkalender mit stimmungsvollen Aufnahmen gestaltet.

Johann ERDMANN – Bis zu seiner Erkrankung war „Erdi“ einer der ersten Hanferlebnisführer, der mit großer Begeisterung viele Besucher über unseren Namensgeber informierte. Als freiwilligen Helfer der Dorfgemeinschaft konnte man immer auf ihn zählen.

Joh. Erdmann am Hanferlebnispfad

Franz MAIER – Bei der Revitalisierung der Kellergasse am Brunn-Beri zählte er zu den eifrigen Helfern.

Alfred LEISS – Als Spezialist für mechanische Projekte der Dorfgemeinschaft steht er dem Verein mit Rat und Tat zur Verfügung, der photovoltaikbetriebene drehende Blumenkorb im Dorfzentrum ist sein Meisterstück.

Alfred Leiss beim Blumenkorb

75. Geburtstag

Antonia SCHMID – Unscheinbar hilft die Mutter unseres Dorferneuerungsobmannes überall dort, wo man es nicht sieht und wird vom Sohn bereitwillig zu Arbeiten für das Dorf beordert.

Thomas EIGNER – War für die Dorfgemeinschaft gerne tätig, wenn man ihn brauchte.

Anton ROGLER – Bei zahlreichen Projekten hat er gestaltend mitgewirkt: Trinkbrunnen, Dorfbrunnen, Dorfplatz und Hanferlebnispfad.

Anton Rogler am Dorfplatz

Josef KÖLBL – Unser neuer Pfarrer Mag. Lukas Rihs überreichte beim Erntedankfest ÖKR Josef Kölb eine Anerkennungsurkunde von Kardinal Schönborn für seine 60jährige Tätigkeit im Dienste der Kirchenmusik. Der Geehrte ist mit Geige und Posaune sowie als Bass-Sänger im Kirchenchor tätig. Der 75-jährige war von 1972 bis 1995 Ortsvorsteher unserer Gemeinde und in beinahe allen Vereinen aktiv tätig. Seine politische Karriere begann im ländlichen Fortbildungswerk über den Orts- und Bezirksobmann zum Landesbeirat. Für seine Verdienste als Vorstandsmitglied der Gemüseverwertung, des Lagerhauses und der Raiffeisenbezirksbank sowie Funktionen im Rübenbauernbund und der Grunderwerbsgenossenschaft wurde er vom Bundespräsidenten mit dem Berufstitel Ökonomierat 1997 ausgezeichnet. Josef Kölbl ist mit großem Engagement auch für die Dorfgemeinschaft Hanfthal als universeller Helfer und begeisterter Hanferlebnisführer tätig.

Josef Kölbl als Hanferlebnisführer

80. Geburtstag

Anna HASCHEK – Als Obfrau der Pfarrsenioren organisiert und gestaltet sie seit vielen Jahren die monatlichen Zusammenkünfte.

Katharina SCHMID – Sie gilt als Verschönerungsdame der ersten Stunde in der Dorfgemeinschaft, war zunächst beim Ortseingang und Friedhof tätig, pflegte jahrelang das Frauenbild und sorgte seit der 850-Jahr-Feier für den gepflegten Rundangereingang.

Klimaschutzpreis 2013 für Hanfdämmstoff

Beim österreichischen Klimaschutzpreis 2013 wurde das Projekt „Fassadendämmung aus österreichischem Hanf“ als Sieger gewählt.

Bei dem vom Lebensministerium und dem ORF initiierten Bewerb wurden insgesamt 230 Projekte für aktiven Klimaschutz eingereicht. Das von der Firma NAPORO mit Unterstützung der Firma CAPATECT (Syntesa) eingereichte Projekt wurde in der Kategorie “Klimaschutz durch Innovation” durch eine Fachjury mit Publikumsvoting zum Siegerprojekt gekürt. Der Preis wurde am 11.11.2013 in der Siemens-City durch Umweltminister Berlakovich und ORF Generaldirektor Wrabetz übereicht. Die ausgezeichneten Projekte sind wesentliche Beiträge zum aktiven Klimaschutz.

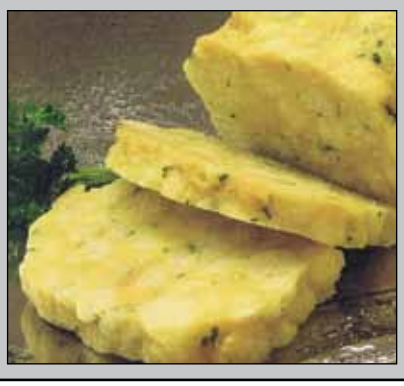
Die Hanfstrohverwertungs GmbH aus Hanfthal ist der exklusive Lieferant des entholzten Rohstoffes Hanf an die Firma NAPORO, welche die Dämmstoffe erzeugt. Die Firma Capatect wiederum vermarktet diesen umweltfreundlichen Fassadendämmstoff in einem Gesamtfassadenkonzept unter dem Motto „Hanf dämmt grüner“. Dieser Anerkennungspreis ist eine besondere Anerkennung für Nutzhanf als nachwachsender Rohstoff. Im Gegensatz zu gängigen Dämmstoffen wird mehr CO2 im Material gebunden, als durch die Herstellung freigesetzt wird. Die Hanffaser-Platte kann zu neuen Dämmplatten recycelt oder als Rohstoff zur Biogasgewinnung verwertet werden.

Johann Schmidt als Vertreter der Dorfgemeinschaft Hanfthal

Alle Preisträger des Klimaschutzpreises 2013 mit Minister Berlakovich

Versuchen Sie das Rezept: Serviettenknödel mit geschälten Biohanfnüssen

Zutaten:
250 g Semmelwürfel (Knödelbrot),
20 g Butter, 1 kleine Zwiebel,
3 Eier, 100 g geschälten und geröstete Hanfnüsse, Salz, Pfeffer, Muskat. 1/8 l Milch, je nach Trockenheit des Knödelbrotes.



Zubereitung:

Die klein geschnittene Zwiebel in der Butter leicht anrösten, mit Milch ablöschen und mit den Eiern und den Gewürzen locker unter das mit den Biohanfnüssen vermischte Knödelbrot einarbeiten. Die Masse auf eine Serviette oder Frischhaltefolie geben, fest zusammenrollen, die Enden gut verschließen und ca. 15 Minuten in kochendem Salzwasser ziehen lassen.

Jahrgangsbaum für die Kinder des Jahrgangs 2012

Zur lieben Tradition ist bereits das Pflanzen des Jahrgangsbaumes geworden.

Mit der Elsbeere wurde bereits der achte Baum im Ort für die Kinder, diesesmal für den Jahrgang 2012, gepflanzt. Die Eltern von Alexander Marchhart (17. Jänner), Anna Bauer (11. März), Martin Wortha (1. Mai), Pia Krückl (20. Juli) und Marie Nikodym (15. Oktober) pflanzten im Beisein von Pfarrer Philipp Seher und Dorfgemeinschaftsobmann Gerhard Schmid den wunderschönen Baum im Marienpark.

Die stolzen Väter pflanzen den Baum des Jahres 2012 - eine Elsbeere

Nach der Heiligen Messe wurde gemeinsam in den Marienpark gezogen und die Väter machten sich sogleich an die Pflanzung des Jahrgangsbaumens. Pfarrer Philipp Seher segnete die Familien und den Jahrgangsbaum. Bei dieser Gelegenheit eine herzliches Dankeschön an die Stadtgemeinde Laa für die Finanzierung des Jahrgangbaumes, sowie an unseren Gemeindearbeiter Rupert Scharinger für die Vorbereitungsarbeiten für die Pflanzung und die Pflege der Jahrgangsbäume.

Die jungen Familien mit Jahrgangsbaum und Pfarrer Philipp Seher

Anschließend wurde im Feuerwehrhaus auf Einladung der Dorfgemeinschaft bei Kaffee und Kuchen gemeinsam mit den Kindern und Verwandten in gemütlicher Runde gefeiert.

Tag der Dorfverschönerung 2013

Beim Tag der Dorfverschönerung war das Wetter nicht ganz nach Plan.

Aufgrund der sehr kalten Temperaturen konnten die geplanten Sanierungsarbeiten am Spielplatz und bei den Tafeln im Ort nicht durchgeführt werden. Trotzdem war eine große Helferschar unterwegs um unsere Ortschaft nach dem Winter wieder sauber und freundlich erscheinen zu lassen. Zum Abschluss wurde am Rundanger noch ein neues Weidenzelt gepflanzt.

Kultur ins Dorf - Theatergruppe Staatz im Dorfsaal Hanfthal

Im Rahmen von "Kultur ins Dorf" war die Theatergruppe Staatz mit dem Lustspiel "Pension Hollywood" zu Gast im Dorfsaal Hanfthal.

Das zahlreich erschienene Publikum unterhielt sich prächtig. In der Verwechlungskomödie wurden in drei Akten die Machenschaften eines Gangster-Ehepaares humorvoll betrachtet.

Die Schauspieler fühlten sich sehr wohl in Hanfthal - so wurde bei einem guten Glas Wein noch ausgiebig über das Theaterstück diskutiert.

Die Theatergruppe Staatz wieder einmal zu Besuch in Hanfthal.

Traditionelles Gansl-Essen der Blumenschmuckgruppen

Als kleines Dankeschön für die freiwillige Arbeit das ganze Jahr über, wurde zum Ganslessen ins Gasthaus Herbst geladen.

Fast alle freiwilligen Helfer der Blumenschmuckgruppen sind der Einladung gefolgt. Jungwirt Matthias Herbst hat eine ausgezeichnete gebratene Gans serviert.

In gemütlicher Runde wurde über das abgelaufene "Blumenschmuck"-Jahr gesprochen und bereits Pläne für das kommende Frühjahr gemacht. Der Termin für die nächste Arbeitssitzung am Valentinstag wurde bereits vereinbart. Immer wieder wird von Gästen bei unseren Hanferlebnisführungen der wunderschöne Zustand unseres Ortes, vor allem im Bezug auf den Blumenschmuck bei den öffentlichen Plätzen, gelobt. Besonders die Aussage: Eine schöne Ortschaft erkennt man vor allem an einem gepflegten "Hintaus", spricht für die Arbeit der Blumenschmuckgruppen und der Bevölkerung.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir uns bei allen freiwilligen Helfern der Blumenschmuckgruppen recht herzlich bedanken und dürfen auch alle anderen zur Mitarbeit beim Blumenschmuck einladen.

Die Blumenschmuckgruppen im Gasthaus Herbst beim Gansl-Essen

Verabschiedung von Pfarrer Philipp Seher

Überraschend war für uns Hanfthaler die Mitteilung von Pfarrer Philipp, dass er die Pfarren Staatz und Wultendorf übernehmen wird.

So feierten wir am 22. Sept. 2013 seine Verabschiedung. Für sein 10–jähriges Wirken überreichte ihm die Stadtgemeinde Laa/Thaya das Wappenschild. Einige Vereine und natürlich auch die Pfarre dankten mit lobenswerten Worten und kleinen Geschenken für seinen Seelsorge, seinen dynamischen Einsatz für die junge Generation und seinen geselligen Umgang mit der Bevölkerung. Wir danken Pfarrer Philipp für die schöne und gute Zeit mit ihm und wünschen ihn für seine Zukunft alle Gute und Gottes Segen.

Pfarrer Philipp Seher mit Vertretern der Stadtgemeinde Laa an der Thaya

Amtseinführung von Pfarrprovisor Mag. Lukas Rihs

Am 10. Nov. 2013 durften wir Dechant Mag. Christian Wiesinger in unserer Kirche begrüßen. Er führte unseren neuen Pfarrer Mag. Lukas Rihs in sein Amt ein und feierte mit uns Liturgie.

Bei der anschließenden Agape verschönerte der Musikverein unser gemütliches Beisammensein mit angenehmen Klängen.

Wir wünschen Pfarrer Lukas alles Gute und Gottes Segen für sein Wirken in beiden Pfarren.

Feierliche Amtseinführung durch unseren Dechant Christian Wiesinger

60-jähriges Jubiläum für ÖKR Josef Kölbl

Hohe Auszeichung für unseren Ökonomierat Josef Kölbl.

Beim Erntedankfest erhielt ÖKR Josef Kölbl ein Dekret der Erzdiözese Wien für sein 60 – jähriges Mitwirken am Kirchenchor als Musiker und teilweise als Basssänger.

Die Pfarre Hanfthal dankt ihm für seine vielen Einsätze mit der Hoffnung noch viele Jahre aktiv zu sein.

Obmann Gerhard Schmid

Liebe HanfthalerInnen!

Wir konnten dieses Jahr ein sehr erfolgreiches Stürmisches Bluzafest veranstalten und sind bei den Arbeiten an der Dorfkapelle einen großen Schritt weitergekommen. Die Blumenschmuckgruppen haben in bewährter Weise unsere öffentlichen Plätze bepflanzt und gepflegt. Ich möchte mich an dieser Stelle, bei allen freiwilligen Helfern, besonders bei jenen, welche das ganze Jahr über für die Dorfgemeinschaft im Einsatz sind, recht herzlich bedanken. Trotzdem bereitet mir die Tatsache Sorge, dass es immer schwierer wird, neue Freiwillige zu finden. Wir haben in den letzten Jahren sehr vieles erreicht und geschaffen, dies bedeutet aber auch, das wir sehr vieles auch erhalten müssen. Ich appelliere daher an alle HanfthalerInnen, sich ebenfalls an der Freiwilligentätigkeit unserer Vereine zu beteiligen. Für die kommenden Feiertage darf ich Ihnen alles erdenklich Gute wünschen.

Gerhard Schmid

Neuer Dorfkalender für 2014

Der neue Hanfthal-Kalender für das kommende Jahr 2014

Der neue Dorfkalender für 2013 ist bereits im Druck und beim Advent am Beri und anschließend in der Bäckerei Uhl erhältlich.

Ferry Braun hat sich diesmal wieder mit den schönsten Plätzen und Stimmungsbildern in und rund um Hanfthal beschäftigt. Wunderbare Landschaftsaufnahmen mit Motiven im Jahresablauf zeigen unsere unmittelbare Heimat. Der Kalender dient aber auch als Terminkalender zur Information über die Veranstaltungen der Hanfthaler Vereine. Auch die kirchlichen Anlässe das ganze Jahr über sind in diesem Verzeichnis enthalten.

An dieser Stelle dürfen wir uns bei "unserem" Fotografen Ferry Braun für die Erstellung des Dorfkalenders, sowie für die Fotodokumentationen unserer Feste und Veranstaltungen recht herzlich bedanken. Das ist aktive Mitarbeit in der Dorferneuerung.

Mitgliedsbeiträge 2013

Wie in den letzten Jahren liegt dieser Ausgabe des Hanfblattes ein Zahlschein bei, mit dem wir um Ihren Mitgliedsbeitrag oder eine Spende für das Jahr 2013 ersuchen.

Aus den Erlösen unserer Regionsfeste, Fördermitteln und aus den Mitgliedsbeiträgen haben wir viel für unseren Ort verwirklicht.

Der Mitgliedsbeitrag pro Person beträgt unverändert € 10,-, wobei es uns freuen würde, wenn mehrere Personen pro Haushalt diesen Beitrag leisten. Ganz einfach die Personen am Zahlschein ausfüllen. Ihren Mitgliedsbeitrag sehen wir als Anerkennung unseres Wirkens für das Dorf. Sie können den Betrag auch per Telebanking auf das Konto 30415300000 Volksbank Laa, BLZ 41600 überweisen.

Impressum:
Herausgeber: *Dorfgemeinschaft Hanfthal*
Für den Inhalt verantwortlich & Layout: *Gerhard Schmid*
Textkorrektur: *Stefanie Schmid-Wasinger* Fotos: *Ferry Braun, Gerhard Schmid, Johann Schmidt*